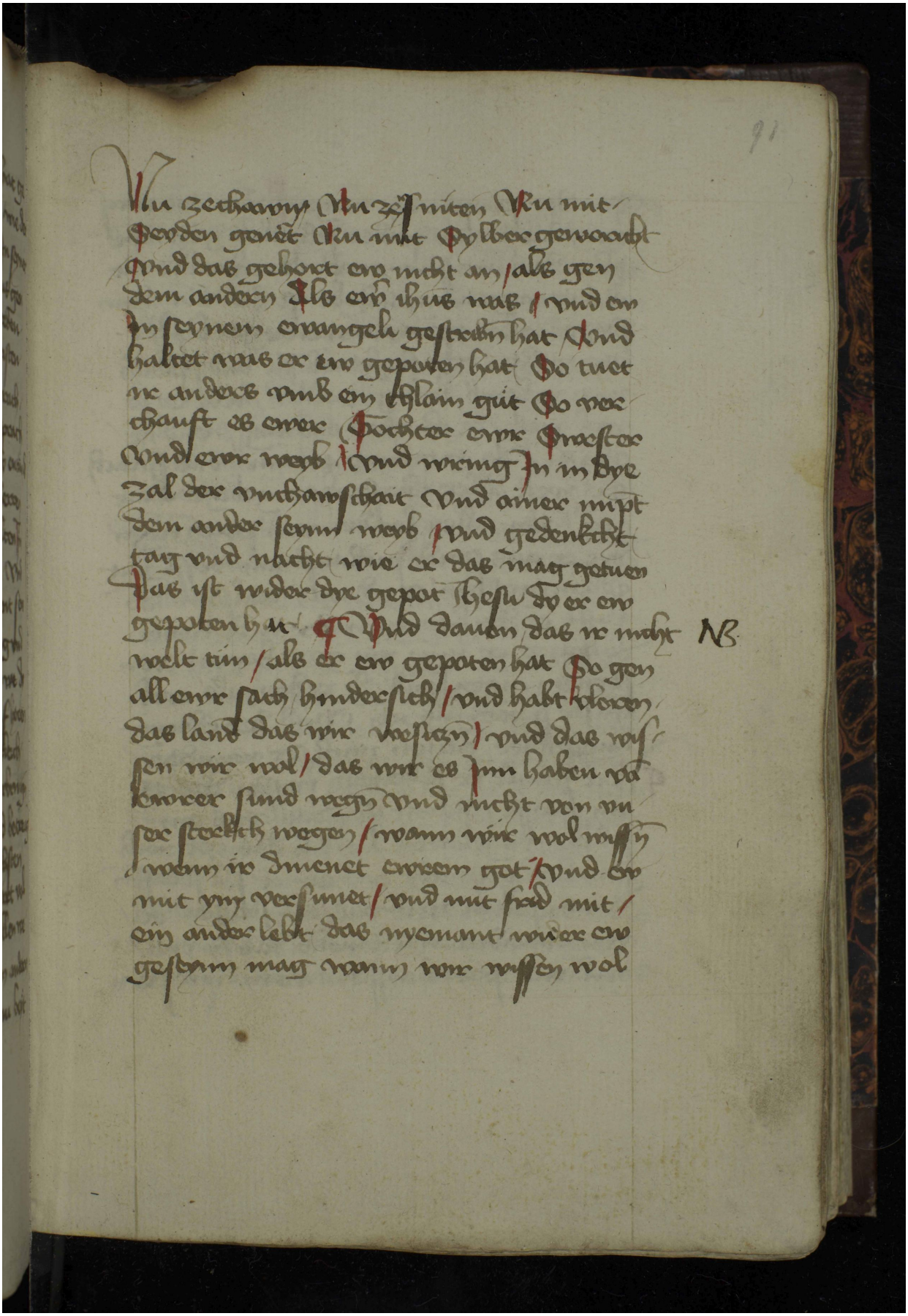
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



91

Nu zetharwy Nu zeſnitten Nu mit
perden gerät Nu mit Pylber gewracht
Und das gehort ew nicht an / als gen
dem andern Als ew ihus was / vnd ew
in seynem evangeli gestraft hat Und
haltet was er ew gepoten hat So tuet
ir andres vmb ein ehlain gut So ver
chauft es ewer Tochter ewre Praestor
Und ewer weib / Und wirmt jn in dye
zal der vnthawschart Und ainer mipt
dem andern seyn weib / vnd gedenkt
tag vnd nacht wie er das mag getuen
Das ist wider dye gepot Ihesu do er ew
gepoten hat Und dauen das ir nicht NB
welt tun / als er ew gepoten hat So gen
all ewre sach hinderseth / vnd habt kloren
das land das wir besitzen / vnd das ves
sen wir wol / das wir es jm haben ve
ruerer sind wegen Und nicht von vn
ser strefleth wegen / wann wir wol wissen
wann ir dienet ewrem got / vnd ew
mit ym versunet / vnd mit fred mit /
ein ander lebt das yemant wider ew
gestan mag wann wir wissen wol